

vfa-Kampagne *Forschung ist die beste Medizin*

Novo Nordisk stellt richtungsweisende Forschungsprojekte in der Diabetes-Therapie vor

Mainz, 30. September 2019 – Unter dem Titel „Forschung ist die beste Medizin“ hat der Verband forschender Arzneimittelunternehmen (vfa) seine Botschafter-Kampagne 2019 gestartet. Beteiligt hat sich auch der Diabetes-Spezialist Novo Nordisk und gibt Einblicke in seine Forschungsansätze für die Diabetesbehandlung der Zukunft. „Seit der Gründung unseres Unternehmens vor über 95 Jahren entwickeln wir stetig Innovationen“, sagt Jesper Wenzel Larsen, Geschäftsführer von Novo Nordisk Deutschland. „Mit unserem Kampagnenbeitrag möchten wir zeigen, wie wichtig langfristig angelegte Forschung ist, um das Leben von Menschen mit Diabetes weiter zu verbessern.“

vfa-Kampagne *Forschung ist die beste Medizin*



Dr. Marcus Schindler

Novo Nordisk

vfa Die forschenden
Pharma-Unternehmen

Für die vfa-Kampagne hat Novo Nordisk seine Forschungstüren geöffnet: Der bekannte Moderator und Wissens-Youtuber Christoph Krachten (Youtube-Channel: Clixoom Science & Fiction) stattete dem Hauptsitz in Kopenhagen einen Besuch ab und sprach mit Dr. Marcus Schindler, Head of Global Drug Discovery bei Novo Nordisk, über dessen Arbeit. Die ausführliche Videoreportage ist auf der Kampagnenseite zu finden (www.forschung-ist-die-beste-medizin.de/botschafter/christoph-krachten-bei-novo-nordisk).

Insulin schlucken statt spritzen

Eines der Projekte, das Krachten in seinem Beitrag vorstellt, ist eine Mikro-Kapsel namens SOMA (self-orienting millimeter-scale applicator). Sie hat etwa die Größe einer Heidelbeere und soll die orale Gabe von großen Molekülen, wie zum Beispiel Insulin, ermöglichen. Die Kapsel wurde in Zusammenarbeit mit dem Brigham and Women's Hospital, der Harvard Medical School und des

PRESSEINFORMATION



Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickelt und im Tierversuch bereits positiv getestet.¹ „Wir hoffen, dass wir vielleicht schon in zehn Jahren Patienten eine orale Applikationsform für Insulin als Ersatz für Spritzen oder Pens anbieten können“, so Dr. Marcus Schindler.

Stammzelltherapie gegen Diabetes

Bei seinem Besuch konnte Krachten auch das Stammzelllabor von Novo Nordisk besichtigen. Dort arbeitet das Unternehmen daran, Stammzellen zu Insulinproduzierenden Betazellen auszudifferenzieren. „Das Projekt befindet sich noch in einer frühen Phase“, erläuterte Dr. Marcus Schindler. Doch Novo Nordisk treibt diesen Forschungsbereich intensiv voran – rund 100 Stammzellforscher sind zurzeit für das Unternehmen tätig. „Stammzelltherapien sind ein wichtiger Schritt auf unserem Weg, eine Heilung für Diabetes zu finden. Es ist unser gemeinsames Ziel, dass daraus eines Tages Wirklichkeit wird.“

Weitere Informationen zu Forschungsprojekten von Novo Nordisk finden Sie auf www.novonordisk.com/research-and-development.html

Literatur

[1] Abramson A, et al. Science 2019; 363:611-615

Über Novo Nordisk

Novo Nordisk ist ein globales Unternehmen der Gesundheitsbranche und durch seine Innovationen seit über 95 Jahren führend in der Diabetesversorgung. Diese langjährige Erfahrung und Kompetenz nutzen wir auch, um Betroffene bei der Bewältigung von Adipositas, Hämophilie, Wachstumsstörungen und anderen schwerwiegenden chronischen Erkrankungen zu unterstützen. Novo Nordisk beschäftigt derzeit rund 41.600 Menschen in 80 Ländern. Die Produkte des Unternehmens mit Hauptsitz in Dänemark werden in über 170 Ländern vertrieben. Weitere Informationen unter: www.novonordisk.de.

Pressekontakt:

Michaela Frank • Manager Communications

Market Access & Public Affairs

Novo Nordisk Pharma GmbH • Brucknerstraße 1 • 55127 Mainz

Telefon: 0 61 31/903 - 1185 • Fax: 0 61 31/903 - 1956

E-Mail: DE-Press@novonordisk.com